

**BAUER**   
ENERGIE UND VERSTAND

01.2025

# KUNDENMAGAZIN

— DER BAUER ELEKTROANLAGEN-GRUPPE —



Franz Bauer  
Vorsitzender des Verwaltungsrats und  
geschäftsführender Direktor  
der BAUER Elektroanlagen-Gruppe



Alexandra Unterholzer  
Geschäftsführende Direktorin  
der BAUER Elektroanlagen-Gruppe

## ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT – UND MENSCHEN, DIE BEIDES VERBINDEN

Liebe Leserinnen und Leser,

Technik sichtbar zu machen – oder bewusst im Hintergrund wirken zu lassen – ist unsere tägliche Aufgabe bei BAUER Elektroanlagen. In dieser Ausgabe lernen Sie besondere Baustellen kennen: vom traditionsreichen Salinemuseum in Halle über den Berliner Gasometer bis ins alpine Chaletdorf Aschau. Das verbindende Element? Moderne Elektrotechnik, die funktional aufwertet, ohne sich aufzudrängen.

Ob Denkmal oder Neubau – es geht um weit mehr als Kabel und Verteilungen. Es geht um das Zusammenspiel von Planung, Präzision und Partnerschaft. Und um Teams, die Verantwortung übernehmen mit höchsten Ansprüchen an Qualität, Gestaltung und Zukunftssicherheit.

Dazu zählen nicht nur unsere erfahrenen Fachkräfte, sondern auch unsere Auszubildenden. Von Beginn an sind sie aktiv in Projekte eingebunden. Wir fördern Eigenverantwortung und Begeisterung für Technik. Teamgeist stärken wir gezielt – etwa beim Wettbewerb „Azubi des Jahres“. Mit unserem BAUER Training unterstützen wir alle Mitarbeitenden bei ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Zukunft entsteht nicht von selbst. Sie wird gestaltet – von Menschen, die ihr Handwerk beherrschen, Verantwortung übernehmen und mit Leidenschaft gemeinsam handeln.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre – mit Einblicken in Technik, die verbindet und in Menschen, die den Unterschied machen.

Ihr Team von BAUER Elektroanlagen

Ihr Franz Bauer

Ihre Alexandra Unterholzer

# INHALT



Seite 4  
**Autarkes Urlaubsdorf**  
Agrad Chalets in Aschau im Chiemgau



Seite 8  
**Wahrzeichen im Wandel**  
Gasometer in Berlin



Seite 12  
**Zentrale mit Weitblick**  
Continental in Hannover



Seite 16  
**Technik trifft Geschichte**  
Salinemuseum in Halle (Saale)



Seite 20  
**BAUER in Erfurt**  
Parkhaus LKA Thüringen



Seite 21  
**Stark durch Wissen**  
BAUER Training



Seite 22  
**Energiegeladenes Event**  
BAUER-Azubi des Jahres

### Impressum BAUER Kundenmagazin

BAUER Elektroanlagen  
Holding SE  
Kaspar-Graf-Straße 2  
84428 Buchbach

Tel. +49 8086 9300-0  
buchbach@bauer-netz.de  
www.bauer-netz.de

**Redaktion:**  
Christina Bugl  
Aykut Yilmaz

**Konzeption und Layout:**  
Aykut Yilmaz  
Grafikhaus München

**Auflage:**  
2.900 Stück

**Erscheinung:**  
2 x jährlich



AGRAD CHALETS, ASCHAU IM CHIEMGAU

# UNSICHTBARE TECHNIK FÜR ALPINEN KOMFORT

1) Ansicht Chalets & Poolbereich | Bild: © Franziska Mayer

Ruhe, Natur und Rückzug auf höchstem Niveau – das erwartet Gäste im neu errichteten Chaletdorf in Aschau im Chiemgau. Zwischen majestätischen Bergen und traditioneller Holzarchitektur ist ein exklusives Urlaubsrefugium entstanden, das alpine Gemütlichkeit mit modernem Wohnkomfort verbindet. Doch der wahre Luxus liegt oft im Verborgenen: Hinter der Fassade aus Naturmaterialien verbirgt sich eine hochmoderne Infrastruktur, die den Aufenthalt nicht nur angenehmer, sondern auch nachhaltiger macht.

15 Apartments und 12 Chalets wurden mit dem Anspruch realisiert, Architektur, Umwelt und Technik in Einklang zu bringen. Damit dieses Zusammenspiel gelingt, braucht es mehr als nur gutes Design – es braucht präzise Planung, zukunftsfähige Technologien und smarte Lösungen, die den Komfort erhöhen, ohne sich in den Vordergrund zu drängen. Genau hier kommt BAUER Elektroanlagen ins Spiel: Als verantwortlicher Partner für die gesamte elektrotechnische

Infrastruktur sorgten wir dafür, dass intelligente Technik nahtlos in das alpine Gesamtkonzept integriert wurde – von der Energieversorgung bis zur Gebäudeautomation, von der Photovoltaikanlage mit Stromspeicher bis zur unsichtbaren Vernetzung aller technischen Systeme. Ein Projekt, das zeigt, wie Technik und Tourismus auf höchstem Niveau ganz im Sinne der Gäste und Betreiber harmonieren.

## STROMVERSORGUNG AUS EINER HAND. DIGITALE GASTLICHKEIT INKLUSIVE.

Das Herzstück der elektrotechnischen Versorgung bildet die zentrale Niederspannungshauptverteilung (NSHV) mit Wandlerrmessung (400 A), kompakt untergebracht in der Energiezentrale. Von hier aus werden sämtliche Bereiche des Resorts versorgt – vom Apartmentgebäude über die zwölf Chalets bis hin zur Gastronomie, Pooltechnik und allen



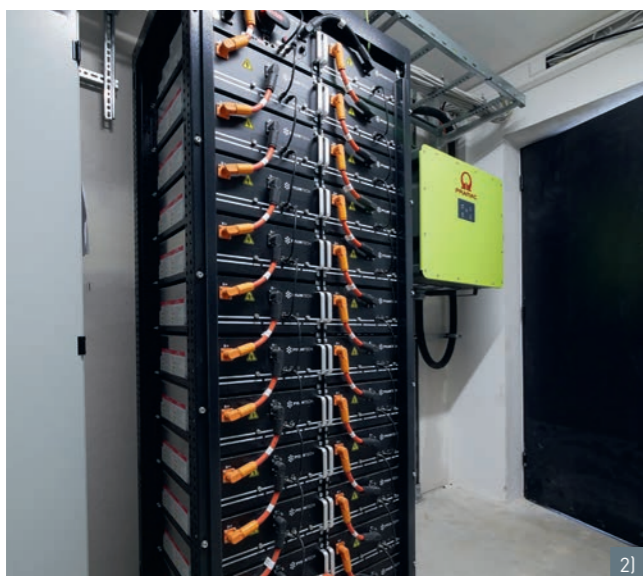
Nebenanlagen. Insgesamt wurden 31 Unterverteilungen installiert – eine durchdacht aufgebaute, leistungsfähige Infrastruktur, die trotz ihrer Komplexität übersichtlich und wartungsfreundlich bleibt.

Auch in puncto Digitalisierung wurde vorausschauend geplant: Alle Wohneinheiten sind über eine strukturierte EDV-Verkabelung mit dem Netzwerk verbunden – insgesamt rund 100 Datenanschlüsse. Die sternförmige Anbindung über leistungsfähige LWL-Glasfaserkabel führt direkt aus der Energiezentrale in jedes einzelne Gebäude. BAUER Elektroanlagen verantwortete die vollständige passive Infrastruktur – der aktive Netzbetrieb erfolgt durch den Betreiber vor Ort.

### NACHHALTIG VERSORGT. BEREIT FÜR E-MOBILITÄT.

Auf dem Dach des Apartmenthauses sorgt eine leistungsstarke Photovoltaikanlage mit 208 Modulen und einer Gesamtleistung von 90,48 kWp für umweltfreundlichen Strom. Ergänzt wird sie durch vier Wechselrichter und einen in der Energiezentrale installierten Stromspeicher mit 50 kW Leistung und 109 kWh Kapazität.

Besonderes Augenmerk lag auf einer dezenten Integration der Technik: Alle sichtbaren Elemente wurden in mattem Schwarz ausgeführt, Leitungen unauffällig in Regenrohren verlegt – für ein stimmiges Gesamtbild.



Auch für die Anforderungen der Elektromobilität ist vorgesorgt: Zwei 22-kW-Ladesäulen stehen Gästen zur Verfügung – vorbereitet, verkabelt, geprüft und in Betrieb genommen durch BAUER Elektroanlagen. Die Ladesysteme stammen von einem externen Anbieter, wurden jedoch nahtlos in die bestehende Infrastruktur eingebunden – ganz im Sinne eines durchgängig nachhaltigen und nutzerfreundlichen Gesamtkonzepts.

### SICHER IST SICHER. TECHNIK, DIE VERSCHWINDET.

Im Apartmentgebäude sorgt eine moderne Brandwarnanlage für Sicherheit: Vernetzte Rauchmelder sind zentral eingebunden und melden im Ernstfall direkt an einen externen Wachdienst. Ergänzt wird das System durch eine Fluchtwegsbeleuchtung in den oberen Etagen – eine essenzielle Maßnahme für den Schutz der Gäste.

Die besondere Herausforderung lag jedoch weniger in der Technik selbst als in ihrer dezenten Integration: Sämtliche Leitungen wurden unterirdisch verlegt, Verteilungen sorgfältig verborgen – Technik, die verlässlich funktioniert, ohne sichtbar zu sein. Auch die Verkabelung der Pooltechnik wurde von BAUER übernommen und ebenso unauffällig in die Gesamtarchitektur eingebunden. Das Ergebnis ist ein stimmiges Gesamtbild, in dem Sicherheit und Komfort Hand in Hand gehen, ohne gestalterische Kompromisse.

**FAZIT** ► Technik, die wirkt – aber nicht auffällt. Chalet Aschau steht exemplarisch für eine Bauweise, bei der sich modernste Technik dem Erlebnis unterordnet. BAUER plante, lieferte und installierte intelligente Lösungen – zuverlässig, zukunftssicher und architektonisch dezent.



1) Die PV-Anlage auf den Dächern unterstreicht das umweltbewusste Konzept des Chaletdorfs. | Bild: © Franziska Mayer 2) Batteriespeicher der PV-Anlage 3) Brandmeldezentrale 4) Ladestation für E-Fahrzeuge Bilder: © BAUER

### UNSERE LEISTUNGEN:

- Allgemeine Elektroinstallationen
- Niederspannungshauptverteiler
- Unterverteiler
- Fluchtwegbeleuchtung
- Datentechnik
- Brandmeldeanlage
- Rauchmelder
- MSR-Verkabelung
- Photovoltaikanlage
- Energiespeicher
- Elektromobilität

#### AUSGEFÜHRT VON:

BAUER Elektroanlagen Süd  
GmbH & Co. KG  
Standorte Traunreut, Buchbach  
Tel.: +49 8669 8694-0  
E-Mail: traunreut@bauer-netz.de  
www.bauer-netz.de

#### AUFTRAGGEBER:

Gastronomiebetriebe  
Kampenwand GmbH





GASOMETER, BERLIN-SCHÖNEBERG

# DENKMAL TRIFFT DIGITALISIERUNG



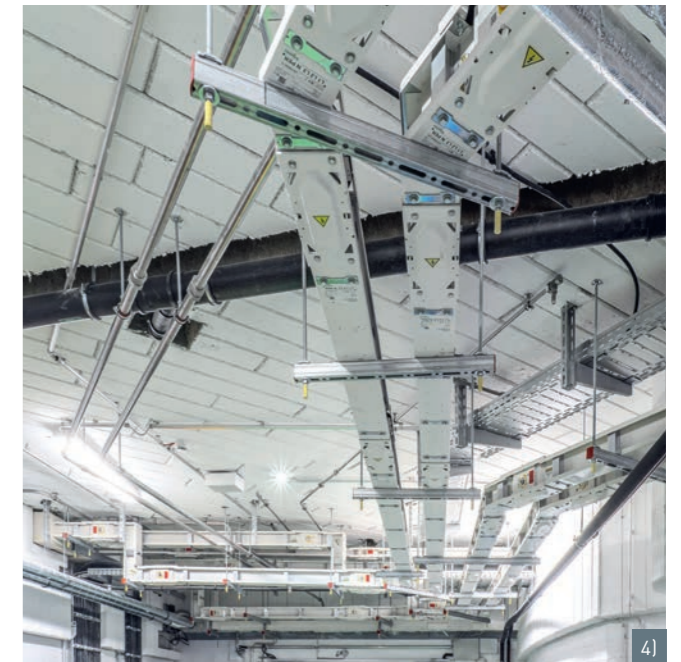
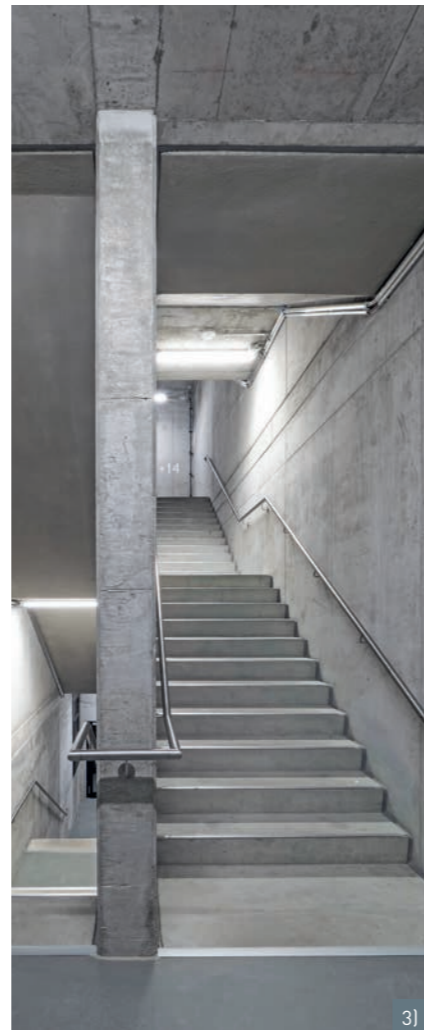
Der Gasometer Schöneberg ist eines der prägnantesten Wahrzeichen Berlins. Seine Stahlkonstruktion prägt seit über einem Jahrhundert das Stadtbild – einst Symbol der Gasversorgung, heute Sinnbild für den Wandel hin zu Nachhaltigkeit und Innovation.

Errichtet wurde das Gaswerk Schöneberg im Jahr 1871 zur Versorgung des aufstrebenden Stadtteils und angrenzender Gebiete. Bald wuchs das Areal mit weiteren Gasbehältern, Werkstätten und Anlagen. Bis in die 1990er Jahre war das Werk in Betrieb, dann folgte die Stilllegung. 1994 wurde das Ensemble unter Denkmalschutz gestellt – nicht nur wegen seiner technischen Bedeutung, sondern als Zeugnis industrieller Stadtgeschichte.

Mit der Entwicklung des EUREF-Campus ab 2007 begann eine neue Ära: Aus dem ehemaligen Industrieareal wurde

ein Berliner Zukunftsort – mit Fokus auf Energie, Mobilität und Digitalisierung. Der stillgelegte Gasometer IV blieb Herzstück des Geländes – und erhielt 2024 eine völlig neue Funktion: In seine denkmalgeschützte Stahlstruktur wurde ein modernes, rundes Bürogebäude integriert, das heute Sitz innovativer Unternehmen und Organisationen ist. Was von außen ein spektakuläres architektonisches Statement ist, ist im Inneren ein komplexes technisches Meisterwerk – realisiert unter anderem von BAUER Elektroanlagen Berlin.

1) Diskret integrierte Sicherheitsbeleuchtung, Sprachalarmierungs-Komponenten und Rauchmelder begleiten das stilvolle Ambiente der Skybar mit Ausblick über Berlin. **Bild:** © BAUER 2) Der Gasometer prägt als markantes Wahrzeichen die Skyline Berlins. Bauherr: EUREF AG, Reinhard Müller. Architektur: EUREF-Consulting, Johannes Tücks. Bauleitung: EUREF-Consulting, Heribert Günther. | **Bild:** © Marco Döpke



## ELEKTROTECHNIK IM RUNDBAU. SMART. SICHER. AUTOMATISIERT.

BAUER Elektroanlagen übernahm den elektrotechnischen Ausbau – von der Energieversorgung über die Sicherheitstechnik und IT-Infrastruktur bis hin zur Beleuchtungsinstallation. Die technischen Eckdaten unterstreichen die Dimension des Projekts: Über 140.000 Meter verlegte Kabel, drei Niederspannungshauptverteilungen, 89 Unterverteiler sowie 1.400 Bodentanks mit mehr als 5.500 Datenanschlüssen.

Die kreisrunde Architektur des Gebäudes stellte höchste Anforderungen an Planung und Ausführung. Standard-

lösungen waren hier nicht gefragt – jede Kabeltrasse, jede Leuchte, jeder Verteiler musste individuell an die bogenförmigen Strukturen angepasst werden. Besonders anspruchsvoll war die Integration des außenliegenden Sonnenschutzes, dessen Funktionalität zuvor in Windkanaltests geprüft wurde. Auch der denkmalgeschützte Stahlbau erforderte maßgeschneiderte Lösungen, insbesondere bei der Logistik und der punktgenauen Materialeinbringung über Baukräne.

Für eine energieeffiziente und flexible Beleuchtung sorgen rund 2.000 LED-Leuchten – darunter 1.000 Downtlights. Gesteuert wird das Licht über DALI-Systeme mit Bewegungs- und Präsenzsensoren sowie individuell programmierbaren Lichtszenarien.

Ein zentrales Element der sicherheitstechnischen Ausstattung ist die vernetzte Brandmeldeanlage: Das BAUER-Team installierte sechs vernetzte Brandmeldezentralen, um die 1.500 optischen Rauchmelder und fünf RAS-Anlagen für schwer zugängliche Bereiche. Eine Besonderheit: Die Anlage ist bereits so vorbereitet, dass sie zukünftig mit den Brandmeldesystemen benachbarter Gebäude auf dem EUREF-Campus gekoppelt werden kann – ein Wunsch des EUREF-Consultings, um ein campusweites Sicherheitsnetzwerk zu schaffen.

Auch für die Gebäudeautomation wurden entscheidende Schnittstellen vorbereitet – etwa zur Wetterstation oder zur Smart-Meter-Technik, die künftig in ein übergeordnetes Energiemanagementsystem

eingebunden werden können. Die Gebäudeleittechnik wurde von Schneider Electric umgesetzt, mit direkter Anbindung, an die von BAUER installierten Unterverteilungen. Für die automatische Verschattung des außenliegenden Sonnenschutzes lieferten wir zudem die komplette technische Basis – inklusive der Einbindung der Wetterstation in die zentrale Steuerung.

## LOGISTIK MIT SYSTEM. TEAMLEISTUNG AUF ALLEN EBENEN.

Die Logistik rund um die Baustelle stellte eine besondere Herausforderung dar: kein Platz für Lagerflächen, ein dichter innerstädtischer Standort und ein eng getakteter Ausbauplan. Die Lösung war ebenso pragmatisch wie effizient: Ein externes Zentrallager in Großbeeren übernahm die vorsortierte Zwischenlagerung sämtlicher Materialien – baustufen- und etagenweise. Von dort erfolgte die Anlieferung punktgenau nach Baufortschritt.

Selbst unter Pandemiebedingungen und trotz internationaler Lieferengpässe blieb das Projekt im Zeitplan – ein logistisches Meisterstück.

„Jede Lieferung musste sitzen – kein Spielraum, keine Reserve. Das war Präzisionsarbeit und Logistik auf höchstem Niveau“, so Sven Muttersbach, Projektleiter bei BAUER Elektroanlagen. Bis zu 15 Mitarbeitende von BAUER waren gleichzeitig auf der Baustelle im Einsatz – mit reibungsloser Koordination über Standorte, Abteilungen und Gewerke hinweg. Besonders in der Abstimmung mit anderen Projektbeteiligten zeigte sich die Flexibilität und Erfahrung der Teams.

Das Ergebnis: ein Bürogebäude mit zukunftsfähiger, technischer Infrastruktur – realisiert in einem der geschichtsträchtigsten Bauwerke Berlins.

**FAZIT** ▶ Der Gasometer ist heute ein Symbol für Wandel: vom Speicher für fossile Energie, zum Ort für smarte, nachhaltige Arbeitswelten. BAUER Elektroanlagen hat bei diesem Projekt gezeigt, wie moderne Technik in ein denkmalgeschütztes Gebäude mit außergewöhnlicher Architektur integriert werden kann – nahezu unsichtbar, aber mit großer Wirkung. Ein Projekt, das Geschichte mit Zukunft verbindet – elektrisch, digital, effizient.

1) Feuerwehrlaufpunkt mit Laufkarten-Fächern, im Hintergrund: Zentrale der Brandmeldeanlage 2) NSHV-Raum 3) Treppenhaus im Industrial-Look - Präsenzmelder regeln automatisch das Licht. 4) Stromschienen und Kabeltrassen sorgen für eine strukturierte und zuverlässige Energieversorgung im gesamten Gebäude. Bilder: © BAUER

## UNSERE LEISTUNGEN:

- Allgemeine Elektroinstallationen
- Niederspannungshauptverteilung
- Unterverteiler
- Stromschienen
- Beleuchtung
- Sicherheitsbeleuchtung
- Datentechnik
- Brandmeldeanlage
- RAS-Anlagen
- Wetterstation
- Sprachalarmierung
- Gegensprechanlage
- Einbruchmeldeanlage

### AUSGEFÜHRT VON:

BAUER Elektroanlagen Nord GmbH & Co. KG  
Standorte Berlin, Halle  
Tel.: +49 30 2000305-0  
E-Mail:  
berlin@bauer-netz.de  
www.bauer-netz.de



### AUFTRAGGEBER:

WOLFF & MÜLLER  
Holding GmbH & Co. KG

CONTINENTAL, HANNOVER

# CONTINENTAL SCHAFFT RAUM FÜR ZUKUNFT



1)

Mit der neuen Unternehmenszentrale in Hannover schlägt Continental ein neues Kapitel in der Unternehmensentwicklung auf. Auf einem rund 46.000 Quadratmeter großen Campus an der Hans-Böckler-Allee wurden zentrale Konzernfunktionen sowie die Geschäftsbereiche Tires und ContiTech an einem Ort zusammengeführt.

Mehr als 2.000 Mitarbeitende arbeiten, hier in einem offenen, vernetzten Arbeitsumfeld – gestaltet für Kommunikation, Innovation und Flexibilität.

Architektonisch prägend ist die über 70 Meter lange Brückenkonstruktion, die zwei Gebäudeteile über eine achtspurige Hauptverkehrsstraße hinweg verbindet – ein starkes Symbol für Verbindung und Fortschritt. Entworfen vom Münchner Architekturbüro HENN, markiert der Komplex einen neuen Maßstab für nachhaltige, urbane Architektur: Photovoltaikanlagen, Geothermie, begrünte Dachflächen und natürliche Baumaterialien machen das Gebäude zu einem der nachhaltigsten Bürostandorte Europas.

Mit der neuen Unternehmenszentrale in Hannover hat Continental ein starkes Zeichen für Transformation, Innovation und Nachhaltigkeit gesetzt.

BAUER Elektroanlagen Halle lieferte die passende technische Grundlage: mit intelligenter Lichtsteuerung, individueller Planung und einer reibungslosen Umsetzung auch unter schwierigen Rahmenbedingungen.

**TECHNIK, DIE VERBINDET.  
ENERGIE, DIE TRÄGT.**

Die elektrotechnische Umsetzung des Neubaus lag in den erfahrenen Händen von BAUER Elektroanlagen. Von der Grobverteilung über die Licht- und Steuerungstechnik bis hin zu maßgeschneiderten Sonderlösungen übernahm das BAUER-Team aus Halle sämtliche Gewerke – präzise geplant, fachgerecht umgesetzt und auf die individuellen Anforderungen abgestimmt.

Besonders herausfordernd waren dabei nicht nur die technischen Anforderungen, sondern auch die äußeren Rahmenbedingungen: eine innerstädtische Baustelle inmitten belebter Hauptverkehrsachsen, ein eng getakteter Bauzeitenplan und zusätzliche Erschwernisse durch die Corona-Pandemie.

Auch unter diesen Voraussetzungen realisierte BAUER die gesamte Stark-

strominfrastruktur zuverlässig und termingerecht – von der Errichtung der Hochstromschienen über mehr als sechzig Unterverteiler bis hin zur detaillierten Leitungsführung. Die Versorgung sämtlicher Arbeitsbereiche, Technikräume und Infrastruktureinheiten bildet das Rückgrat für den sicheren und reibungslosen Betrieb des Gebäudes – heute und in Zukunft.

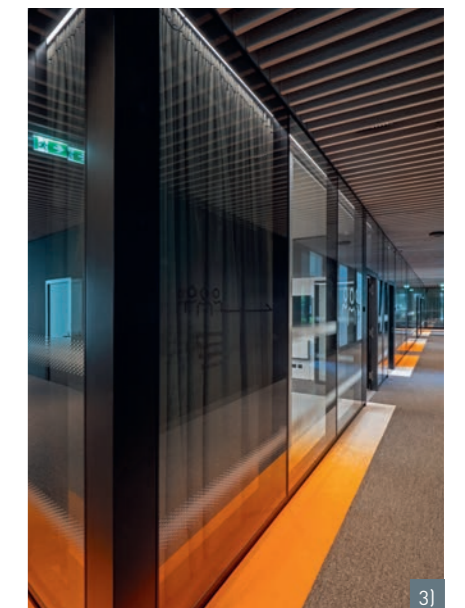
**LICHT MIT INTELLIGENZ.  
TECHNIK NACH MASS.**

Zukunftsfähig, effizient und vernetzt: Das intelligente Lichtmanagementsystem Enlighted bildet das technische Herzstück der Gebäudesteuerung. Mehr als 4.500 von BAUER installierte Sensoren erfassen in Echtzeit Bewegungen, Helligkeit und Präsenzdaten. So entsteht eine zonenweise Lichtsteuerung mit höchster Energieeffizienz – und gleichzeitig die Grundlage für zukunftsorientierte Anwendungen wie Arbeitsplatznavigation, Raumebelegungsanalysen oder Asset Tracking.

1) Die 70 Meter lange freischwebende Brücke verbindet den nördlichen und südlichen Baukörper.  
2) und 3) Pausen- und Kantinenbereich  
Bilder: © BAUER



2)



3)

„Wir haben bewusst für die Zukunft gebaut – die Sensorik lässt sich jederzeit erweitern“, so Jörg Kölle, Projektleiter bei BAUER.

Für die Integration der Enlighted-Technologie entwickelte BAUER projektspezifische Gehäuse – exakt abgestimmt auf die baulichen Gegebenheiten. Je nach Anforderung wurden entweder Leuchten mit integrierter Sensorik eingesetzt oder vorhandene Produkte gezielt modifiziert. Diese individuellen Lösungen garantieren nicht nur technische Funktionalität, sondern fügen sich zugleich harmonisch in das architektonische Gesamtbild ein.

Auch im Außenbereich setzt das Projekt Maßstäbe in Sachen Licht und Steuerung: In fünf Außenverteilern verbaute BAUER moderne WAGO-Steuerungen, die über das BacNet-Protokoll nahtlos in die zentrale Siemens-Gebäudetechnik eingebunden sind. Dadurch lassen sich nicht nur komplexe Beleuchtungsszenarien flexibel steuern, sondern auch Störmeldungen zentral auslesen und analysieren.

Technik trifft Gestaltung: In Bereichen wie der Eingangshalle, der Kantine oder



1)

den Atrien sorgte BAUER gemeinsam mit Architekten und Lichtplanern für eine hochwertige Lichtinszenierung – funktional, atmosphärisch und exakt auf das architektonische Raumgefühl abgestimmt. Dabei stand nicht nur die optimale Ausleuchtung im Fokus, sondern auch das Zusammenspiel von Licht, Material und Raum. Durch den gezielten Einsatz modernster LED-Technik entstanden flexible Lichtszenarien, die den Charakter jedes



2)

Bereichs unterstreichen. Tageslichtsteuerung, Farbtemperatur und Akzentbeleuchtung wurden dabei individuell abgestimmt. Das Ergebnis: ein innovatives Beleuchtungskonzept, das gestalterischen Anspruch und technische Präzision auf höchstem Niveau vereint und dabei sowohl Ästhetik als auch Energieeffizienz berücksichtigt.

### BAUEN UNTER BESONDEREN BEDINGUNGEN. SCHNITTSTELLEN IM GRIFF.

Die Bauphase fiel in die Corona-Zeit – mit erheblichen logistischen und organisatorischen Herausforderungen. Trotz Abstand, Maskenpflicht und täglichen Testvorgaben waren bis zu 45 BAUER-Mitarbeitende gleichzeitig auf der Baustelle im Einsatz. Disziplin, klare Kommunikation und eine durchdachte Einsatzplanung waren zentrale Erfolgsfaktoren.

„Es war wie ein Puzzle auf Zeit – alles musste perfekt ineinandergreifen, sonst wäre das Projekt ins Stocken geraten“, so Jörg Kölle. Die enge und partnerschaftliche Zu-

sammenarbeit mit Architekten, Fachplanern und Bauherren war dabei unabdingbar – insbesondere bei einem Projekt dieser Größenordnung.

Auch nach der erfolgreichen Fertigstellung bleibt BAUER für Continental ein geschätzter Partner – mit Serviceaufträgen, Umbauten und kontinuierlicher Betreuung. Die neue Unternehmenszentrale steht nicht nur für bauliche, sondern auch für partnerschaftliche Beständigkeit – getragen von Vertrauen, Qualität und Kompetenz.

**FAZIT** ► Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Elektrotechnik Räume nicht nur versorgt – sondern sie mitgestaltet. Wie Technik sichtbar wird – durch Funktion, Licht und Wirkung. Und wie sie zugleich unsichtbar bleibt – durch Integration, Präzision und Qualität. Ein Projekt, das Brücken schlägt – technisch, architektonisch und menschlich.

1) Massive Hauptkabel sorgen als zentrales Verteilsystem für eine leistungsfähige Stromversorgung im gesamten Gebäudekomplex. 2) Präzise verlegte Schwachstromkabel ermöglichen eine zuverlässige Kommunikation im gesamten Gebäude. 3) Eingangsbereich in der neuen Firmenzentrale 4) Ein Ort der Begegnung: Das Atrium heißt Gäste und Mitarbeitende herzlich willkommen. | Bilder: © BAUER

### UNSERE LEISTUNGEN:

- Allgemeine Elektroinstallationen
- Hochstromschienen
- Kabel / Leitungen
- Unterverteiler
- Beleuchtung
- Enlighted Lichtsteuerung mit Sensoren

### AUSGEFÜHRT VON:

BAUER Elektroanlagen Nord GmbH & Co. KG  
Standorte Halle, Berlin  
Tel.: +49 345 5703-0  
E-Mail:  
halle@bauer-netz.de  
www.bauer-netz.de

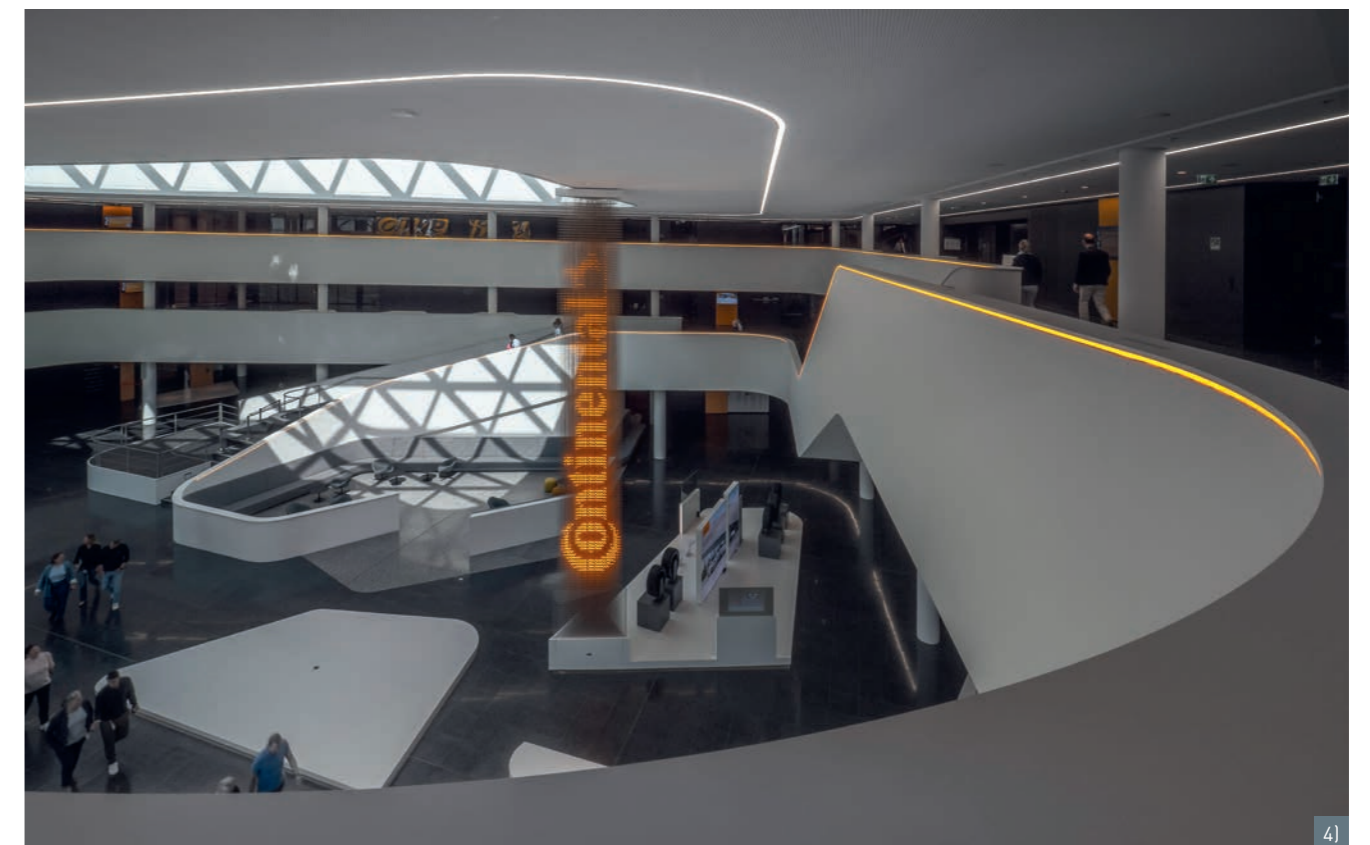


### AUFTRAGGEBER:

Continental AG



3)



4)



SALINEMUSEUM, HALLE (SAALE)

# HISTORIE BEWAHREN, TECHNIK MODERNISIEREN

1) Das Salinemuseum: von Salzgeschichte zur lebendigen Kulturstätte | Bild: © BAUER

Zwischen denkmalgeschütztem Fachwerk und den Relikten einer historischen Produktionsstätte entstand in Halle (Saale) ein einzigartiger Ort der Erinnerung, der Bildung und des kulturellen Erlebens: das Salinemuseum.

Über Jahrhunderte hinweg wurde hier Salz gesiedet – in einer der bedeutendsten Salinen Deutschlands. Heute erzählt das Gebäudeensemble eindrucksvoll von der sächsisch-preußischen Industriegeschichte und bildet zugleich einen lebendigen Lernraum für Technik, Kultur und regionale Identität.

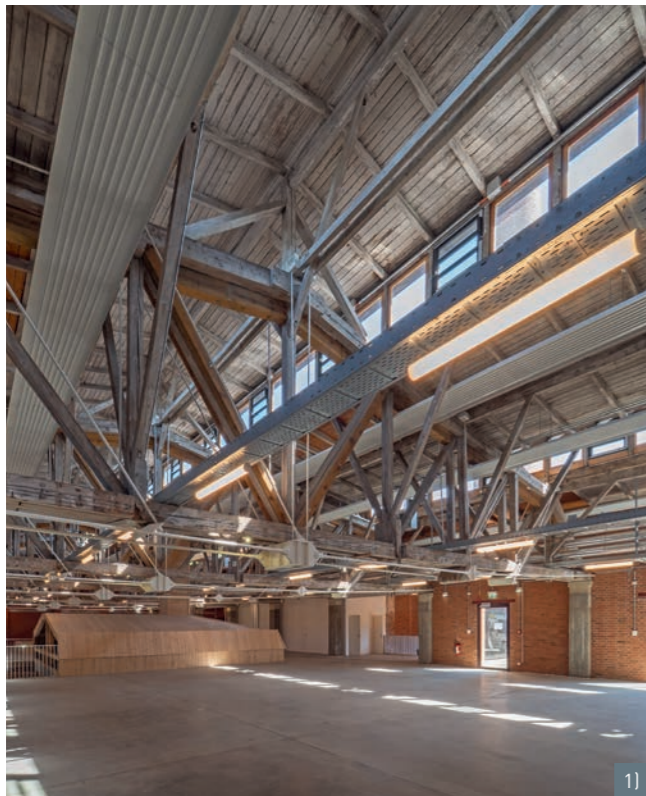
Ein Teil des Museumsgebäudes stammt noch aus dem späten 19. Jahrhundert – eine Fachwerkkonstruktion, teils original erhalten, teils mehrfach ergänzt. Die Substanz stellte die Sanierer vor große Herausforderungen: Viele Holzbalken waren marode, tragende Elemente stark beschädigt. Dennoch entschied man sich bewusst gegen einen Teilabriss – und für eine behutsame Sanierung. Ziel war es, das bauliche

Erbe zu erhalten und gleichzeitig die Anforderungen an ein modernes Museum zu erfüllen.

In einem mehrjährigen, denkmalgerechten Bauprozess wurde das Gebäude zunächst entkernt, dann stabilisiert, erweitert und schließlich mit zukunftsfähiger Technik ausgestattet. BAUER Elektroanlagen Halle verantwortete dabei die komplette elektrotechnische Modernisierung – mit dem Anspruch, innovative Technik nur dort einzubringen, wo sie benötigt wird – ohne die historische Wirkung zu beeinträchtigen.

„Es war uns wichtig, dass man die Technik nicht sieht – aber spürt, dass sie funktioniert“, betont Oliver Germey, Projektleiter bei BAUER Elektroanlagen in Halle.

2) Optimal abgestimmte Lichttechnik bringt die Exponate optimal zur Geltung – unauffällige Installationen sorgen für ein harmonisches Gesamtbild. | Bild: © BAUER



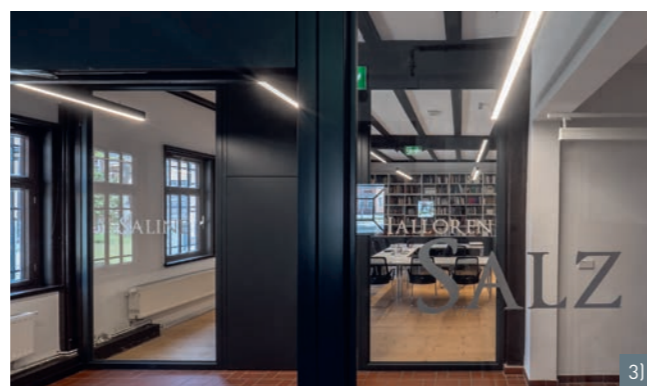
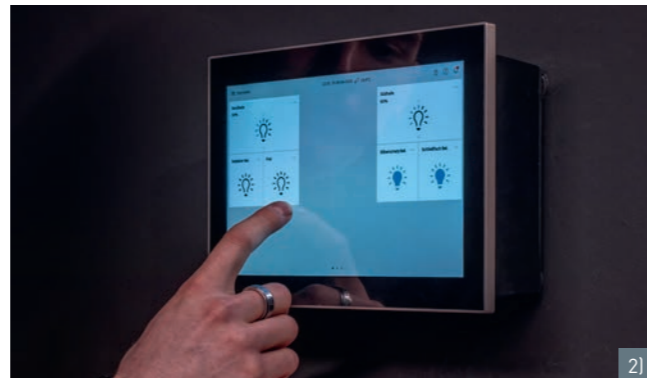
## ELEKTROTECHNIK IM DENKMAL. LICHT, DAS GESCHICHTE ERZÄHLT.

BAUER Elektroanlagen verantwortete die vollständige elektrotechnische Neuinstallation – von der neuen Niederspannungshauptverteilung über zwölf Unterverteiler bis hin zu rund 20 Kilometern Kabeltrassen für Stark- und Schwachstrom.

Die größte Herausforderung lag in der Trassenführung im denkmalgeschützten Bestand: In enger Abstimmung mit Architekten und Denkmalpflege wurden schwarze Kabeltrassen dezent auf schwarzen Holzbalken montiert – technisch präzise, optisch zurückhaltend.

„Jedes Kabel sitzt genau dort, wo es soll – und das in einem Gebäude, das über 200 Jahre alt ist. Das macht einen schon stolz“, sagt Leon Zeidler, Monteur BAUER Elektroanlagen Halle. Allein die Planung der Kabelführung beanspruchte über ein halbes Jahr – ein intensiver Abstimmungsprozess zwischen Bauherrn, Architektur und Technik. Das Ergebnis: modernste Gebäudetechnik, die sich harmonisch und nahezu unsichtbar in die historische Substanz einfügt.

Ein besonderes Highlight stellt das neue Lichtkonzept dar: Wir installierten Grund-, Sicherheits- und Museumsbeleuchtung auf Stromschienen, bestückt mit flexibel ausrichtbaren LED-Strahlern – ideal für wechselnde Ausstellungen. Die Steuerung erfolgt über ein KNX-System mit vordefinierten



Szenen für Besucherführungen, Veranstaltungen oder Wartung. Gesteuert wird das System intuitiv über ein fest installiertes Touchpanel am Empfang – geplant, installiert und programmiert durch BAUER.

„Das KNX-System bietet dem Museum maximale Flexibilität – und sieht dabei auch noch richtig gut aus“, so Leon Zeidler.

## UNSIHTBARE TECHNIK. SICHTBARE WIRKUNG.

Was auf den ersten Blick wie eine klassische Sanierung erscheint, entpuppte sich als hochkomplexes Projekt mit außergewöhnlichen Anforderungen – geprägt von Detailarbeit, planerischer Weitsicht und technischer Präzision. Jeder Schritt musste mit Sorgfalt bedacht, jede Lösung individuell entwickelt werden. Denn wo historische Substanz auf moderne Anforderungen trifft, sind Standardlösungen fehl am Platz.

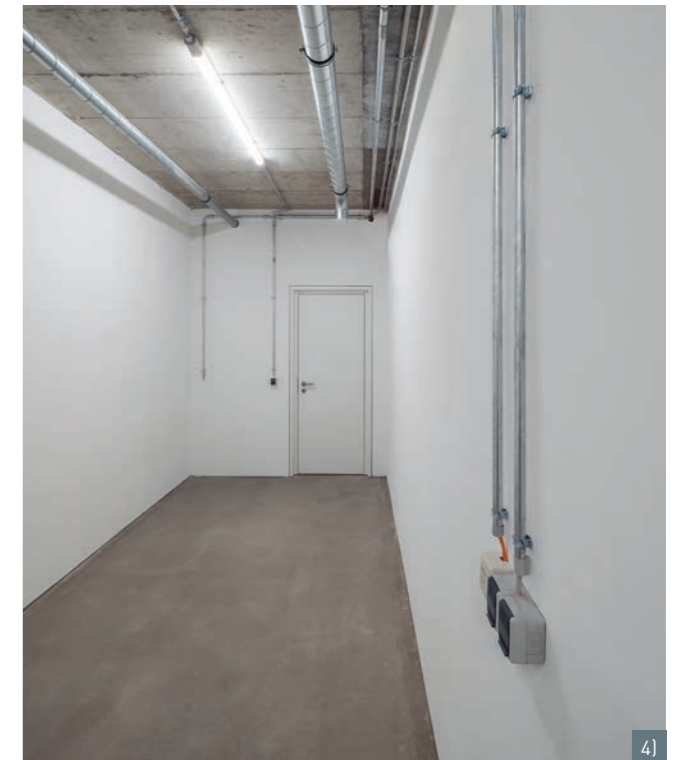
Gefragt waren Erfahrung, Fingerspitzengefühl – und echte Leidenschaft für Technik. BAUER Elektroanlagen Halle überzeigte mit durchdachter Planung, exakter Ausführung und einem feinen Gespür für die Besonderheiten des historischen Gebäudes. Die enge Zusammenarbeit mit Architekten, Fachplanern, Denkmalpflege und weiteren Gewerken war dabei entscheidend – und zugleich Ausdruck echter Teamleistung.

Von der unsichtbar integrierten Leitungsführung über maßgeschneiderte Beleuchtungskonzepte bis hin zur modernen Gebäudeautomation entstand ein technisches Gesamtkonzept, das Historie respektiert und Zukunft ermöglicht. Die gestalterischen Eingriffe blieben dezent – die technische Wirkung umso kraftvoller.

Heute ist das Salinemuseum nicht nur wieder für Besucher geöffnet, sondern bereit für eine nachhaltige, digitale und sichere Zukunft. Ein Haus, das Geschichte erzählt – und mit intelligenter Technik die nächste Generation erreicht.

**FAZIT** ► Für das Salinemuseum Halle war es bedeutsam, moderne Technik in Einklang mit historischer Architektur zu bringen. Genau das hat BAUER realisiert – mit technischer Expertise, gestalterischem Feingefühl und einem Team, das Herausforderungen als Chance begreift.

Das Ergebnis: ein atmosphärisch inszeniertes Museum mit moderner Infrastruktur. Was Besucher sehen: spannende Ausstellungen, stimmungsvolles Licht, historisches Flair. Was sie nicht sehen: modernste Technik im Hintergrund – präzise integriert und nahezu unsichtbar.



1) Halle Nord mit Salzlabor und Schausiedern 2) Das moderne Touchpanel ermöglicht eine komfortable Steuerung der Beleuchtung. 3) Der Konferenzraum erstrahlt durch energieeffiziente Lichttechnik, die eine angenehme Atmosphäre schafft. 4) Flur mit Aufputzinstallation – wartungsfreundlich, sicher und schonend zur Bausubstanz 5) Luftaufnahme des „Saline-Ensembles“ | Bilder: © BAUER

### UNSERE LEISTUNGEN:

- Allgemeine Elektroinstallationen
- Niederspannungshauptverteiler
- Unterverteiler
- Kabeltrassen
- Beleuchtung
- Sicherheitsbeleuchtung
- Touchpanel für Lichtsteuerung
- Blitzschutz

### AUSGEFÜHRT VON:

BAUER Elektroanlagen  
Nord GmbH & Co. KG  
Standorte Halle und Berlin  
Tel.: +49 345 5703-0  
E-Mail: halle@bauer-netz.de  
www.bauer-netz.de

### AUFTRAGGEBER:

Real I.S. AG  
Gesellschaft für Immobilien  
Assetmanagement



# TECHNIK MIT WEITBLICK



Die BAUER-Niederlassung Erfurt blickt auf fünf erfolgreiche Jahre zurück – gegründet als reiner Servicestandort, hat sich das Team inzwischen als eigenständiger Projektpartner etabliert. Ein Meilenstein auf diesem Weg ist die elektrotechnische Ausstattung des neuen Parkhauses auf dem Gelände des Landeskriminalamts Thüringen: Ein technisch anspruchsvolles Projekt, das Erfurts Kompetenz unter Beweis stellt.

Zum Leistungsumfang zählten die Errichtung der NSHV mit AV-/SV-Strukturen, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV), KNX- und Unterverteiler sowie ein durchdachtes Beleuchtungskonzept mit sensorgesteuerter LED-Technik. Das System nutzt DALI-Technologie und KNX-Anbindung, um Helligkeit und Präsenz dynamisch zu erfassen und effizient zu regeln. Eine Wetterstation steuert zudem den Tag-Nacht-Modus der Außenbeleuchtung.

Ein weiteres zukunftsorientiertes Element bildet die Ladeinfrastruktur: Insgesamt 16 Ladepunkte mit Lastmanagement wurden installiert – zehn im Parkhaus selbst, sechs weitere am angrenzenden Gebäude.

Gesteuert wird die Technik über ein zentrales KNX-Touchpanel aus der Hauptwache. Damit lassen sich auch Schranken, Tore und Zugänge komfortabel bedienen.

Für die Stromversorgung wurden insgesamt rund fünf Kilometer Kabel verlegt – eine logistisch wie technisch anspruchsvolle Aufgabe. Auch organisatorisch war Präzision gefragt: Alle eingesetzten Mitarbeitenden und Nachunternehmer mussten sich im Vorfeld einer obligatorischen Sicherheitsprüfung unterziehen.

Das Ergebnis: eine vernetzte, leistungsstarke elektrotechnische Lösung, die den Anforderungen eines sicherheitsrelevanten Behördenstandorts voll gerecht wird. Die Niederlassung Erfurt hat damit eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie weit mehr als nur Service kann.

1) BAUER-Niederlassung Erfurt 2) Parkhaus LKA Thüringen  
Bilder: © BAUER

# KOMPETENZ, DIE WIRKT

Gut qualifizierte Mitarbeitende sind die Basis für Qualität, Effizienz und Projektsicherheit. Mit BAUER Training setzen wir auf ein internes Weiterbildungsprogramm, das Fachwissen vertieft, persönliche Stärken fördert und Projektverständnis stärkt – praxisnah, standortübergreifend und mit Blick auf die Zukunft.

Das Angebot wächst kontinuierlich. Neu dabei: Das Vertiefungsseminar für Elektroniker – mit den Schwerpunkten Montage- und Werkstattplanung, Erstprüfungen sowie Arbeitssicherheit. Ergänzt wird das Programm durch Schulungen zur Kommunikation, zum Zeitmanagement oder zur souveränen Projektpräsentation.

Im Fokus: der bereichsübergreifende Austausch. Teilnehmende aus verschiedenen Fachrichtungen und Standorten lernen voneinander, erkennen Schnittstellen besser – und bringen dieses Verständnis direkt in ihre Projekte ein.

Der Schulungskatalog 2025 fasst das breite Spektrum zusammen – von technischer Spezialisierung bis hin zur Persönlichkeitsentwicklung. So schafft BAUER Training einen

Rahmen, in dem Wissen nicht nur vermittelt, sondern in die Praxis übertragen wird. Das Ergebnis: Fachlich starke Teams, die komplexe Anforderungen meistern – zur Zufriedenheit unserer Kunden.

1) und 2) Die Schulungen fördern nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern auch den Teamgeist – und schließen mit einem Zertifikat ab.  
Bilder: © BAUER



AZUBI DES JAHRES 2025

# TEAMGEIST TRIFFT KÖNNEN



1)

Vom 13. bis 15. März fand in Hamburg die achte Auflage des Azubi-Wettbewerbs statt – ein echtes Highlight im BAUER-Jahr. Teilnahmeberechtigt waren alle Auszubildenden im dritten Lehrjahr. Die Auswahl erfolgte direkt durch Ausbilder:innen anhand schulischer Leistungen, Arbeitsverhalten und Persönlichkeitskompetenz.

Zwei Tage lang traten die Finalist:innen in praxisnahen Aufgaben, Workshops und Teamchallenges gegeneinander an. Begleitet wurde das Event von zwei Abendveranstaltungen – mit Raum für Austausch, gute Stimmung und Gemeinschaft. Höhepunkt: die feierliche Siegerehrung durch die Geschäftsführung.

## DIE GEWINNER:INNEN

### GEWERBLICH

- 1 Simon Schaffer (Landshut)
- 2 Tim Gericke (Halle)
- 3 Florian Schmidbauer (Buchbach)

### KAUFMÄNNISCH

- 1 Magdalena Groll (Buchbach)
- 2 Fabian von Zmuda (Hamburg)
- 3 Kathrin Lanzinger (Buchbach)

Der Wettbewerb war eng – alle Teilnehmenden überzeugten mit starken Leistungen und großem Einsatz. Schon die Nominierung war eine Auszeichnung!

## MEHR ALS EIN PREIS

Neben Geld- und Sachprämien – wie Bundesliga-Tickets – diente der Wettbewerb als ideale Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Magdalena Groll und Tim Gericke genossen zusätzlich ein unvergessliches Siegerwochenende in Dortmund.

**FORTSETZUNG FOLGT 2026 – WIR FREUEN UNS DRAUF!**

1) bis 5) Praxis, Teamgeist und Austausch in Hamburg – ein Event das inspiriert und verbindet. | Bilder: © BAUER



2)



3)



4)



5)



WIR BRINGEN GEBÄUDE ZUM **LEBEN**